

GREEN PLAN



Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH

Der wichtigste Gastronomie- und Hotelpartner des Veranstaltungsforums, die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, hat sich zu einer freiwilligen Umweltleistung verpflichtet und ist deshalb Teilnehmer am Umweltpakt Bayern „Umweltverträgliches Wirtschaftswachstum“.

Gastronomie & Catering

Barrierefreiheit

Restaurant, Gartenterrasse und Biergarten sind barrierefrei. Im Vorraum des Restaurants befindet sich eine behindertengerechte Toilette.

Energie/Ökologie

In der Gastronomie werden überwiegend energiesparende Beleuchtungssysteme eingesetzt. Dies gilt auch für Effektbeleuchtungen. 2011 wurde die alte Küchentechnik durch energiesparende Geräte ausgetauscht (Induktion, Spülmaschine mit Wärmerückgewinnung etc.). Die Wäsche wird ausschließlich von einem Betrieb mit ISO-Zertifizierung für Umweltmanagement bezogen. Auf die Verwendung von Einweggeschirr wird generell verzichtet; dies gilt auch für sämtliche Outdoor-Events.

Speisen & Getränke

Das Restaurant (inklusive Gartenterrasse und Biergarten) ist seit 2003 bio-zertifiziert und Bioland-Vertragspartner. Ökologisch erzeugte Produkte und Produkte aus fairem Handel werden hier bevorzugt verwendet. Bei der Wahl von Fleisch und Fisch wird auf artgerechte Tierhaltung und nachhaltige Fischerei geachtet. Die Speisekarten werden unter Berücksichtigung von saisonalem Angebot erstellt. Regionale Lebensmittel-Bezugsquellen werden generell bevorzugt. Die Kalkulation des Wareneinsatzes erfolgt grundsätzlich unter der Prämisse der Vermeidung von Speiseresten. Soweit zulässig und möglich, werden nicht verbrauchte Speisen an die „Brucker Tafel“ abgegeben.

Sozialverantwortung

Im gastronomischen Betrieb sind mehrere Menschen mit Behinderung im Team eingebunden. Vor allem junge Menschen mit Behinderung bekommen hier die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu machen. Mit acht Mitarbeitern mit Ausbildereignungsprüfung und der Geschäftsführerin als zertifizierte Berufsausbildlerin hat das Unternehmen eine hohe Ausbildungskompetenz. Dafür wurde der Betrieb 2009 mit dem IHK Ausbildungspreis Dachau-Fürstenfeldbruck sowie 2012 mit dem Zertifikat für Nachwuchsförderung der Agentur für Arbeit Fürstenfeldbruck ausgezeichnet. Die hochwertigen Biergartenmöbel aus unbehandeltem Lärchenholz wurden von Behindertenwerkstätten angefertigt.

Hotel

Barrierefreiheit

Das Hotel wurde so geplant, dass Menschen, unabhängig von einer eventuell vorhandenen Behinderung, alle Bereiche uneingeschränkt nutzen können.

Energie/Ökologie

Grundwasserwärmepumpen werden im Sommer zur Kühlung und im Winter zum Heizen genutzt. Dadurch wird über die Hälfte der benötigten Energie aus der Umwelt regeneriert. Fenster- und Türkontakte verhindern bei Öffnung eine Kühlung bzw. Heizung der Hotelzimmer. Ein Teil der benötigten Energie für die Warmwasseraufbereitung wird von der Abwärme der Kälteaggregate für Kleingeräte geliefert. Den restlichen Wärmebedarf liefert das Klein-BHKW, das nebenbei noch Strom für das Hotel liefert. Die Kraft-Wärme-Kopplung erreicht durch effizienten Energieeinsatz einen Gesamtwirkungsgrad von 90% und reduziert damit den mittleren europäischen CO₂-Ausstoß pro Kilowattstunde Strom um mehr als 50%. Auf der gesamten Dachfläche wurde 2011 eine Photovoltaik-Anlage installiert. Auch im Hotel werden überwiegend energiesparende Beleuchtungssysteme verwendet.

Die Hotelwäsche wird ausschließlich von einem Betrieb mit ISO-Zertifizie-

rung für Umweltmanagement bezogen. Auf die Verwendung von Einweggeschirr wird generell verzichtet. Eine zentrale Staubsauger-Anlage reduziert die Lärm- und Luftbelastung im Hotelbereich deutlich.

Speisen & Getränke

Siehe unter Gastronomie

greenplaza GbR (www.greenplaza.de)

Für alle Veranstalter, die im Bereich der Nachhaltigkeit weitere Maßnahmen anstreben, empfiehlt sich als Partner die greenplaza GbR. Die Agentur für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement hat sich auf ganzheitliche, nachhaltige Konzepte für Veranstaltungen jeglicher Art spezialisiert. Das Unternehmen gehört deutschlandweit zu den wenigen Anbietern, die neben der Beratung und Ausrichtung von Green Events auch Seminare und Inhouse Schulungen als Weiterbildungsmöglichkeit anbieten. Nachfolgend ein Auszug aus dem greenplaza Dienstleistungskatalog:

- Veranstaltungsportfolio – Analyse, Bewertung und Bedarfserhebung
- Konzepterstellung auf Basis nachhaltiger Veranstaltungskriterien
- Maßnahmenvorschläge zu allen umweltrelevanten Handlungsfeldern
- Suche und Vermittlung geeigneter Eventdienstleister
- Suche und Vermittlung von Hotels
- Reisemittlempfehlung und -management
- Vertragsgestaltung mit Veranstaltungsdienstleistern
- Steuerung der Dienstleister vor, während und nach der Veranstaltung
- Begleitung bei der Veranstaltungsdurchführung vor Ort
- Teilnehmer-, Presse- und Referentenbetreuung
- Veranstaltungsdokumentation
- Veranstaltungsnachbereitung





GREEN PLAN NACHHALTIG, FAIR, TRANSPARENT

Veranstlungsforum Fürstenfeld

Alles, außer gewöhnlich – unser Anspruch auch in Sachen Nachhaltigkeit. „green plan“ steht für unseren Weg, umweltverträglich, ökonomisch und sozial zu handeln. Als eines der führenden Veranstaltungszentren Bayerns bekennen wir uns zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Abläufen. Wir verpflichten uns zum bedächtigen Umgang mit anvertrauten Ressourcen und zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess in diesen Bereichen. Ob Seminar, Tagung, Messe oder Kulturveranstaltung – im Veranstaltungsforum werden Nachhaltigkeitsaspekte automatisch mit berücksichtigt. Nachfolgend sind unsere Maßnahmen von A-Z aufgeführt:

Außenanlagen

Sämtliche Grünanlagen des Veranstaltungsforums werden nach den geltenden Naturschutzrichtlinien gepflegt. Naturschutzbereiche werden auch bei Großveranstaltungen respektiert. Baumbestände werden erhalten, Ersatzpflanzungen im Bedarfsfall vorgenommen. Auf Bodenversiegelung haben wir auf dem gesamten Areal so weit wie möglich verzichtet, alle Parkplätze wurden mit Rasengittersteinen angelegt.

Barrierefreiheit

Das Veranstaltungsforum wurde so konzipiert, dass ein barrierefreier Besuch jederzeit möglich ist.

Auf sämtlichen Parkplätzen gibt es Behindertenstellplätze. Der Einlass in den Stadtsaal und in den Säulensaal ist nach allen Seiten hin ebenerdig. Alle öffentlichen Säle und Räume sind auch per Aufzug erreichbar. In allen Saalfoyers befinden sich behindertengerechte Toiletten, die u.a. für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Für sämtliche öffentliche Veranstaltungen stehen ausreichend Sitzplätze für Rollstuhlfahrer (inkl. Begleitperson) zur Verfügung. Der Stadtsaal ist mit einer Induktionsanlage ausgestattet. Diese können Hörbehinderte nutzen, wenn sie ihr Hörgerät entsprechend einstellen.

Beschaffung

Beim Einkauf präferieren wir langlebige, wenn möglich regionale Produkte. Produkte aus nachwachsenden Ressourcen mit anerkannten Umweltkennzeichen werden von uns bevorzugt. Auch unsere Dienstleistungspartner versuchen wir dahingehend zu beeinflussen.

Catering

Siehe Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH

CO2 Kompensation

Trotz größtmöglichem Augenmerk auf eine umweltfreundliche Ausrichtung von Veranstaltungen verbleiben bei jedem einzelnen Event Restemissionen. Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir nach den Prinzipien Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren zukünftig auch das Prinzip der Kompensation aufgreifen. Grundgedanke der CO2-Kompensation ist es, den Ausstoß einer bestimmten Menge an unvermeidlichem Kohlenstoffdioxid, an einem anderen Ort der Welt durch bestimmte Maßnahmen einzusparen. Dies erfolgt in der Regel durch spezialisierte Anbieter, die geeignete Ausgleichsmaßnahmen zumeist in Entwicklungsländern realisieren. Derzeit werden sinnvolle Kompensationslösungen und geeignete Kompensationsanbieter geprüft.

Energie- und Ressourcenschonung

Wir achten auf eine Optimierung des Ressourcenverbrauchs in allen Bereichen. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, sparsam und sorgfältig mit Energie umzugehen. Hier ein Auszug unserer Einzelmaßnahmen:

- Verzicht von Klimaanlage in veranstellungsfreier Zeit
- Grundsätzlicher Verzicht auf Klimatisierung im gesamten Büro- und Künstlergarderoben-Bereich
- Sukzessive Umrüstung in der Beleuchtungstechnik auf energieeffiziente LED-Scheinwerfer

- Umrüstung der Architekturbeleuchtung auf Energiesparlampen
- Installation separat zuschaltbarer Gasentladungslampen als Arbeitsbeleuchtung im Bühnenbereich
- Effizient programmierte Zeitschaltintervalle der allgemeinen Beleuchtung
- minutengenau vorprogrammierte Heizung und Klimatisierung zur Vermeidung unnötiger Heiz- und Kühlphasen
- Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen zur Energieeinsparung
- Automatische Glastür am Haupteingang zur Reduzierung von Heizkosten im Foyer-Bereich
- Blindstromkompensation in den elektrischen Anlagen
- Verwendung von Wasserspareinsätzen zur Reduzierung des Verbrauchs

Energieversorgung

Heizung: Die Energieversorgung des Veranstaltungsforums erfolgt durch umweltverträgliche Fernwärme. So entstehen bei Fernwärme deutlich weniger CO2-Emissionen, Schwefeldioxid, Feinstaub und Stickoxide. Fernwärmennutzer leisten einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Jedes Jahr werden insgesamt rund 10 Mio. Tonnen an Kohlendioxid durch Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung vermieden. Das entspricht dem Kohlendioxid-Ausstoß einer Großstadt wie z.B. Köln.

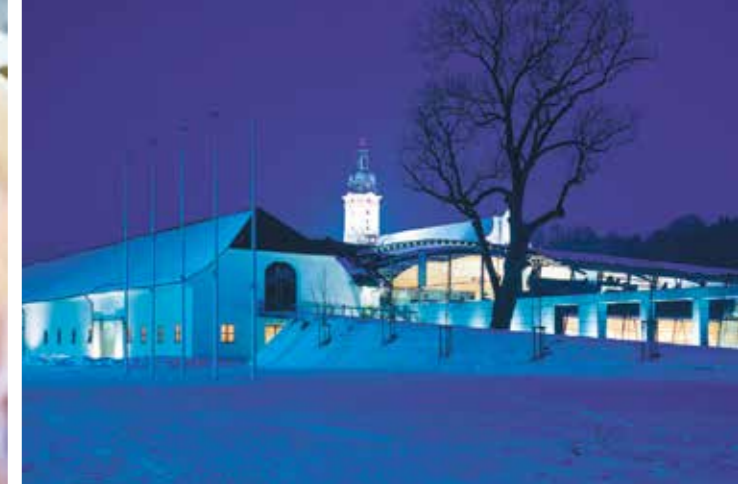
Strom: Im Veranstaltungsforum wird zu 100 % Ökostrom verwendet, der aus den erneuerbaren Energiequellen Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie erzeugt wird.

Gastronomie/Hotel

Siehe Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH



GREEN PLAN



Gebäude, Einbauten und Mietmobiliar

Die konsequente (Um)Nutzung historischer Gebäude als Veranstaltungsräumlichkeiten erspart Neubauten. Im Stadtsaal-Neubau ermöglichen zeitlose Architektur und hohe Materialqualität eine langfristige Nutzung. Bei der Wahl sämtlicher Einbauten und Möbel wird auf lange Haltbarkeit und ökologische Unbedenklichkeit geachtet. So sind beispielsweise alle Fenster, Tore, Bänke und Pflanzbehälter aus unbehandeltem Lärchenholz. Um Transportumfänge und -wege zu minimieren, haben wir uns bewusst entschieden, einen festen Bestand an vermietbarem Mobiliar anzuschaffen.

Mitarbeiter

Engagierte und kompetente Mitarbeiter sind für jeden Betrieb elementar. In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen werden Stärken, Schwächen und Wünsche sowie Ziele der Beschäftigten und des Eigenbetriebs erörtert. Um die Mitarbeiter dauerhaft zu motivieren, wird ein weitgehend eigenverantwortliches und soweit wie möglich selbstbestimmtes Arbeiten in allen Bereichen praktiziert. Geeignete Weiterbildungsmaßnahmen tragen zur weiteren Qualifizierung des gesamten Teams bei. Ökologische und soziale Aspekte unserer Arbeit werden u.a. auch im Rahmen einer offenen Kommunikation thematisiert. Mitarbeiter, die Vorschläge zur sinnvollen Optimierung entwickeln, werden unterstützt. Sämtliche Arbeitsplätze entsprechen ergonomisch und technisch aktuellen Anforderungen. Die Teilnahme von Mitarbeitern an gesundheitsdienlichen Aktionen („Mit dem Rad in die Arbeit“; Körpermassage und Rückengymnastik im Büro etc.) wird unterstützt.

Mobilität

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeld ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt am Hauptzugang, der nächste S-Bahnhof ist fußläufig ca. 10 Minuten entfernt. Das Fürstenfelder Hotel ist vom Veranstaltungsforum bequem zu Fuß in nur rund drei Minuten erreichbar. Um Besucher zu motivieren, per Rad zum Veranstaltungsforum zu kommen, wurde das Fahrradständerangebot großzügig angelegt. Als sinnvolle Ergänzung zum klassischen Busverkehr empfehlen wir den Anrufsammeltaxiservice, der außerhalb der Dienstzeiten des ÖPNV operiert.

Müllentsorgung & Reinigung

Im Veranstaltungsforum wird strikt auf größtmögliche Müllvermeidung und korrekte Mülltrennung geachtet. Grundsätzlich werden nur benutzte Räume und Flächen gereinigt. Soweit wie möglich werden dabei ph-neutrale und ökologisch leicht abbaubare green care SR 15-Reinigungsmittel verwendet. Diese erfüllen die hohen Anforderungen des Europäischen Umweltzeichens (DE/020/193) und übertreffen die gültigen Regeln zur Umweltverträglichkeit von Reinigungsmitteln.

Papier

Als Druck- und Kopierpapier wird ausschließlich nur chlorfrei gebleichtes Papier eingesetzt, das das anerkannte EU-Umweltzeichen „EU Ecolabel“ trägt; generell wird Recyclingpapier präferiert. Auch WC-Papier und WC-Handtücher sind grundsätzlich in Ökoqualität. Bei sämtlichen Printerzeugnissen (Veranstaltungsmagazin, Programme, Plakate etc.) werden ökologische Kriterien - wie z.B. ein klimaneutraler Druck - berücksichtigt.

Soziales Engagement

Als städtischer Eigenbetrieb bietet das Veranstaltungsforum örtlichen Vereinen, Parteien und Institutionen der Stadt und des Landkreises stark vergünstigte Nutzungskonditionen. Auch nichtkommerzielle Kultur- sowie Benefizveranstaltungen erhalten diesen günstigen Tarif.

Bei allen kulturellen Eigenveranstaltungen werden für Schwerbeschädigte ermäßigte Karten und Abonnements angeboten. Auch Schüler und Studenten erhalten Ermäßigungen.

Kultureller Nachwuchsförderung wird im Veranstaltungsforum ein hoher Stellenwert eingeräumt, z.B.:

- „Junge Stars in Fürstenfeld“ - in dieser vom Kulturverein Fürstenfeld e.V. geförderten Reihe präsentieren sich seit 2005 hochbegabte Musiker unter achtzehn Jahren einem breiten Publikum.
- Das „Paulaner Solo+“ ist ein hochdotierter Kabarett- und Comedy-Nachwuchswettbewerb, den das Veranstaltungsforum in Kooperation mit der Paulaner Brauerei München ausrichtet.

- Seit 2003 findet in Fürstenfeld die Reihe „Preisträger und solche, die es werden wollen“ statt. Diese Konzerte bieten jungen Musikern ein Podium, bei dem sie sich auf Wettbewerbe aller Art (insbesondere „Jugend musiziert“) vorbereiten.

Die qualitativ erstklassigen Veranstaltungen der Abonnementreihen (Klassik, Alte Musik, Theater, Jazz, Blues) machen für Kulturfreunde Anfahrten in die Landeshauptstadt München überflüssig.

Um möglichst vielen Interessenten kulturelle Partizipation zu ermöglichen, werden in Kooperation mit der Sozialreferentin der Stadt Fürstenfeldbruck regelmäßig Freikarten an Bedürftige vergeben.

Als Veranstalter greift das Veranstaltungsforum regelmäßig selbst zukunftsrelevante Themen, zum Beispiel Gesundheit (Fürstenfelder Gesundheitstage) und Bildung (Fürstenfelder Bildungsfest), auf.

Ganz bewusst finden im Veranstaltungsforum auch eintrittsfreie Veranstaltungen statt. Um ausschließende „Zugangsschranken“ zu vermeiden, wird bei gesellschaftlich relevanten Informationsveranstaltungen prinzipiell auf Besuchereintritt verzichtet.

Bei Public Viewing-Veranstaltungen erhaltene freiwillige Besucherspendsen werden vollständig an die Deutsche Kinderkrebshilfe weitergeleitet.

Regionale Lebensmittelerzeuger: In den Gebäuden des Veranstaltungsforums ist ein Bauernmarkt integriert. Dieser Markt, bei dem rund 20 Direktvermarkter ihre ökologisch und konventionell erzeugten Produkte verkaufen, öffnet zweimal wöchentlich. Die Direktvermarktung erspart unnötige Transportwege.

Transparenz

Es ist unser Anliegen, unser Nachhaltigkeitsengagement mit all seinen Facetten offen und transparent darzulegen. Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Gaby Grassl, Tel. 08141/6665-120, grassl@fuerstenfeld.de.

